

zeuge, Belegung 77 %). Da die Parkfläche bewirtschaftet ist, steht über den gesamten Tag eine ausreichende Anzahl an freien Parkständen zur Verfügung.

Auf der Parkfläche bei der Claus-Siljack-Schule waren in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr von den 75 Parkständen im Mittel 45 Parkstände (60 %) belegt. Zu keinem Zeitpunkt war die Parkfläche voll belegt. Es ergibt sich die höchste Tagesbelegung um 11.00 Uhr (66 Kraftfahrzeuge, Belegung 88 %). Da die Parkfläche nicht bewirtschaftet ist, wird sie auch von Langzeitparkern genutzt. Daher sind die Spitzenzeiten nicht so ausgeprägt wie auf dem Schiffbrückenplatz.

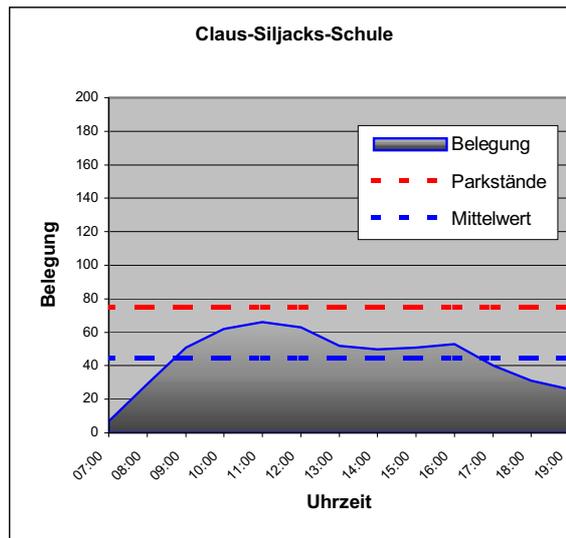


Bild 2.6: Tagesganglinie Parkfläche Claus-Siljack-Schule

Die Belegungsunterschiede sind auf dem Parkdeck Wallstraße am deutlichsten.

Auf dem gebührenpflichtigen Teil stehen 138 Parkstände zur Verfügung. Hiervon waren im Mittel 13 % belegt. Die höchste Belegung ergibt sich um 11.00 Uhr mit 28 Kraftfahrzeugen (20 %). Die Parkfläche ist nicht ausgelastet.

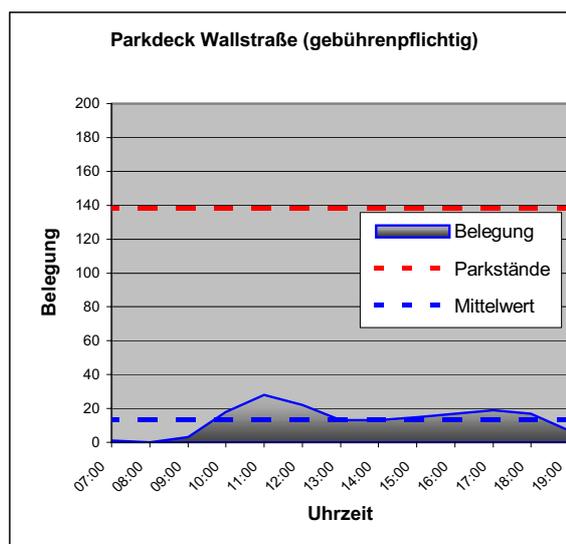


Bild 2.7: Tagesganglinie Parkdeck Wallstraße (gebührenpflichtig)

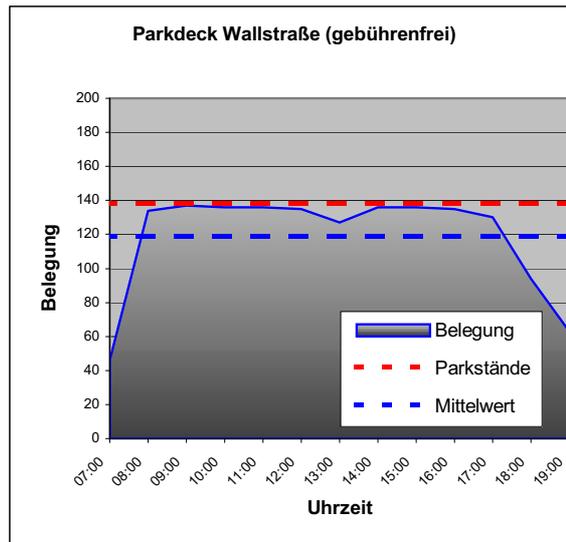


Bild 2.8: Tagesganglinie Parkdeck Wallstraße (gebührenfrei)

Der nicht bewirtschaftete Teil der Parkfläche Wallstraße, mit einer Größe von 138 Parkständen, war in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Mittel von 119 Kraftfahrzeugen (86 %) belegt. In der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist die Fläche voll belegt. Da die Parkfläche nicht bewirtschaftet ist, wird dieser Bereich der Wallstraße von Dauerparkern genutzt.

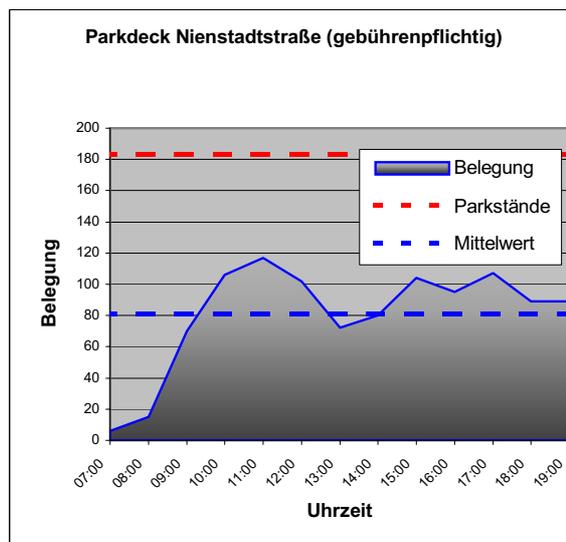


Bild 2.9: Tagesganglinie Parkdeck Nienstadtstraße (gebührenpflichtig)

Das Parkdeck Nienstadtstraße war im Mittel mit 81 Kraftfahrzeugen von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr belegt. Dieses entspricht bei 183 Parkständen einem Belegungsgrad von 44 %. Der höchste Wert ergab sich mit 117 Kraftfahrzeugen (64 %) um 11.00 Uhr. Da diese Fläche bewirtschaftet wird ergibt sich nur eine unzureichende Belegung.

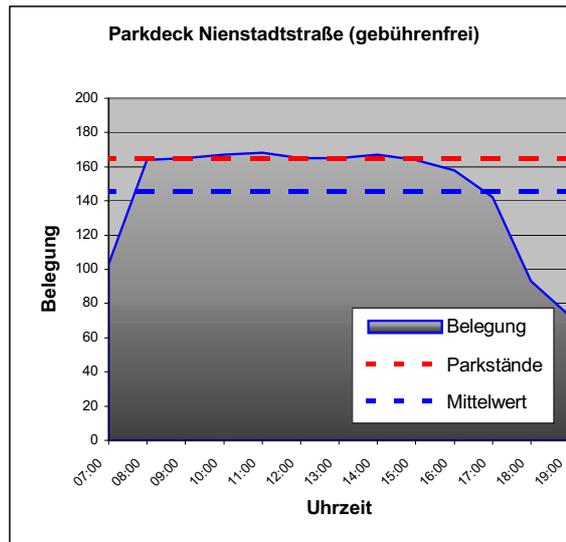


Bild 2.10: Tagesganglinie Parkdeck Nienstadtstraße (gebührenfrei)

Der im Erhebungsjahr 1996 nicht bewirtschaftete Teil der Parkfläche Nienstadtstraße, mit einer Größe von 165 Parkständen, war in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Mittel von 146 Kraftfahrzeugen (88 %) belegt. In der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr war die Fläche voll (und zum Teil über-) belegt. Da die Parkfläche nicht bewirtschaftet ist, wurde dieser Bereich der Nienstadtstraße von Dauerparkern genutzt.

Insgesamt stehen auf den bewirtschafteten Parkflächen während des gesamten Tages zu viele Parkstände leer (Überangebot für Kurzzeitparker). Für Langzeitparker steht im unmittelbaren Innenstadtbereich (nicht bewirtschaftete Parkflächen Nienstadtstraße, Wallstraße) keine ausreichende Anzahl an Parkständen zur Verfügung. Allerdings reichen die Parkstände im Umfeld der Innenstadt (z.B. Claus-Siljack-Schule) hierfür aus.

Auf den hier aufgeführten näher untersuchten Parkflächen wurden die Fahrer/-innen während des gesamten Tages auch befragt.

Es wurden die folgenden Fragen gestellt:

- Wie lange haben bzw. werden Sie parken?
- Was ist der Grund Ihres Parkens (z.B. Einkaufen, Arbeit, Wohnung usw.)?
- Sind Sie mit der Parksituation zufrieden?
- Ist die Parkgebühr angemessen?

Neben diesen Fragen wurden auch Verbesserungsvorschläge bzw. Kritikpunkte erfragt. Hier sind vor allem die folgenden Punkte zu nennen:

- mehr Parkplätze schaffen,
- mehr Dauerparkplätze einrichten,
- die Parksituation ist in Ordnung (soll so bleiben),
- mehr bzw. mehr kostenlose Kurzparkplätze,
- es sollen keine Parkgebühren erhoben werden,
- Anwohnerparkplätze schaffen,
- die Parkgebühr sollte erst am Ende des Parkvorgangs bezahlt werden,

- zu wenig Parkplätze am Mittwoch, Freitag und Samstag,
- bessere Beleuchtung der Parkplätze.

Insgesamt wurden auf den vier Parkflächen 459 Autofahrer/-innen befragt. Als Parkgrund gaben 63,9% der Befragten Einkaufen (43,4%) und Erledigung (20,5%) an. Für 20,9% der Befragten ist die Arbeit der Parkgrund. Alle anderen Parkgründe liegen deutlich unter 10%.

Auf die Frage nach der Parkraumsituation antworteten 63,8% sie seien zufrieden, sie seien 36,2% unzufrieden. Die Parkgebühr halten 29% für zu hoch. 68,8% halten die Parkgebühren für angemessen und knapp 1% für zu niedrig.

Als Parkdauer gaben 57,7% an, sie parkten weniger als zwei Stunden. 25,3% parkten zwei bis sechs Stunden und 17% gaben an, sie wollten mehr als sechs Stunden parken.

Das ausführliche Ergebnis der Befragung kann der Bild 2.13 entnommen werden.

Im Parkdeck Nienstadtstraße wurde zum 01.01.1998 die Bewirtschaftung aller Parkstände eingeführt. Dazu wurde eine Schrankenanlage installiert.

Befragte Kfz-Fahrer	Parkplatz				Parkdeck								Summe	
	Claus-Siljack-Schule (gebührenfrei)		Schiffbrückenplatz (gebührenpflichtig)		Parkdeck Wallstraße				Parkdeck Nienstadtstraße					
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
<b>Parkgrund</b>	<b>64</b>	<b>100%</b>	<b>106</b>	<b>100%</b>	<b>92</b>	<b>100%</b>	<b>82</b>	<b>100%</b>	<b>74</b>	<b>100%</b>	<b>41</b>	<b>100%</b>	<b>459</b>	<b>100%</b>
Einkaufen	20	31,3%	64	60,4%	50	54,3%	29	35,4%	21	28,4%	15	36,6%	199	43,4%
Erledigung	10	15,6%	20	18,9%	25	27,2%	14	17,1%	17	23,0%	8	19,5%	94	20,5%
Arbeit	21	32,8%	8	7,5%	3	3,3%	28	34,1%	24	32,4%	12	29,3%	96	20,9%
Wohnung	0	0,0%	0	0,0%	4	4,3%	1	1,2%	4	5,4%	6	14,6%	15	3,3%
geschäftlich	2	3,1%	2	1,9%	5	5,4%	1	1,2%	7	9,5%	0	0,0%	17	3,7%
Umsteigen (Pkw/Bus/Bahn)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ausbildung	0	0,0%	0	0,0%	1	1,1%	0	0,0%	1	1,4%	0	0,0%	2	0,4%
Sonstiges	11	17,2%	12	11,3%	4	4,3%	9	11,0%	0	0,0%	0	0,0%	36	7,8%
<b>Sind Sie mit der Parksituation zufrieden?</b>														
ja	35	54,7%	79	74,5%	59	64,1%	51	62,2%	36	48,6%	33	80,5%	293	63,8%
nein	29	45,3%	27	25,5%	33	35,9%	31	37,8%	38	51,4%	8	19,5%	166	36,2%
<b>Ist die Parkgebühr angemessen?</b>														
Parkgebühr zu hoch	19	29,7%	22	20,8%	28	30,4%	34	41,5%	18	24,3%	12	29,3%	133	29,0%
Parkgebühr angemessen	39	60,9%	84	79,2%	62	67,4%	47	57,3%	56	75,7%	28	68,3%	316	68,8%
Parkgebühr zu niedrig	1	1,6%	0	0,0%	1	1,1%	1	1,2%	0	0,0%	0	0,0%	3	0,7%
keine Angabe gemacht	5	7,8%	0	0,0%	1	1,1%	0	0,0%	0	0,0%	1	2,4%	7	1,5%
<b>Dauer des Parkens</b>														
Kurzparker (< 2 Stunden)	26	40,6%	84	79,2%	64	69,6%	43	52,4%	35	47,3%	13	31,7%	265	57,7%
Mittelparker (2 bis 6 Std.)	27	42,2%	21	19,8%	25	27,2%	13	15,9%	17	23,0%	13	31,7%	116	25,3%
Dauerparker (6 bis 10 Std.)	9	14,1%	1	0,9%	1	1,1%	22	26,8%	16	21,6%	7	17,1%	56	12,2%
Langparker (> als 10 Std.)	2	3,1%	0	0,0%	2	2,2%	4	4,9%	6	8,1%	8	19,5%	22	4,8%

Tabelle 2.13: Ergebnisse der Befragung "Ruhender Verkehr" – Bestand 1996

### 2.2.2 Wohngebiete

Zusätzlich zur Innenstadt wurde der ruhende Verkehr in drei Wohngebieten erfasst. Dieses sind die Wohngebiete Kronwerk, Parksiedlung und Königskoppel.

Die Anzahl der verfügbaren öffentlichen Parkstände ist im folgenden Tabelle 2.14 tabellarisch dargestellt. Insgesamt stehen in den 3 Wohngebieten 1.479 öffentliche Parkstände zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

- 1.334 markierte Parkstände im Straßenraum,
- 42 ausgewiesene Parkstände auf Parkplätzen,
- 103 ausgewiesene Parkstände in Parkhäusern und auf Parkdecks.

Bereich	ausgewiesene Parkstände			Summe
	im Straßenraum	auf Parkplätzen	in Parkhäusern/ auf Parkdecks	
Kronwerk	518	8	103	629
Parksiedlung	438	34	-	472
Königskoppel	378	-	-	378
<b>Summe</b>	<b>1.334</b>	<b>42</b>	<b>103</b>	<b>1.479</b>

Tabelle 2.14: Verfügbare Parkstände in den Wohngebieten (1996)

Die Parkraumbelegung wurde wie in der Innenstadt in den Nachmittagsstunden (16.00 Uhr) und in den Nachtstunden (23.00 Uhr) erfasst. Zähltag war Donnerstag, der 15.08.1996. Die Auslastung aller Parkstände zeigt die nachfolgende Tabelle 2.15.

Parkstände	Angebot	Belegung			
		16 Uhr	[%]	23 Uhr	[%]
im Straßenraum	1.334	610	45,7	654	49,0
ausgewiesene Parkstände auf Parkplätzen	42	11	26,2	8	19,0
ausgewiesene Parkstände in Parkhäusern und auf Parkdecks	103	6	5,8	4	3,9
<b>Summe</b>	<b>1.479</b>	<b>627</b>	<b>42,4</b>	<b>666</b>	<b>45,0</b>

Tabelle 2.15: Auslastung aller Parkstände im Erhebungszeitraum (1996)

In den Nachmittagsstunden sind 42,4% der Parkstände belegt und in den Nachtstunden 45,0%. Die Auslastungen der einzelnen Straßen können Bild 2.11 bis Bild 2.14 für 16.00 Uhr und 23.00 Uhr entnommen werden. Die nachfolgende Tabelle 2.16 zeigt die stark belasteten bzw. überlasteten Straßen.

Straße	Angebot	Belegung			
		16 Uhr	[%]	23 Uhr	[%]
<b>Kronwerk</b>					
Prof.-Koopmann-Straße	25	25	100,0	33	132,0
Eckernförder Straße	10	12	120,0		
<b>Parksiedlung</b>					
Emil-Nolde-Straße	14			17	121,4
<b>Königskoppel</b>					
Bastion	6	11	183,3	21	350,0
Idstedtstraße	37			35	94,6

Tabelle 2.16: Stark ausgelastete bzw. überlastete Straßen in Wohngebieten (1996)

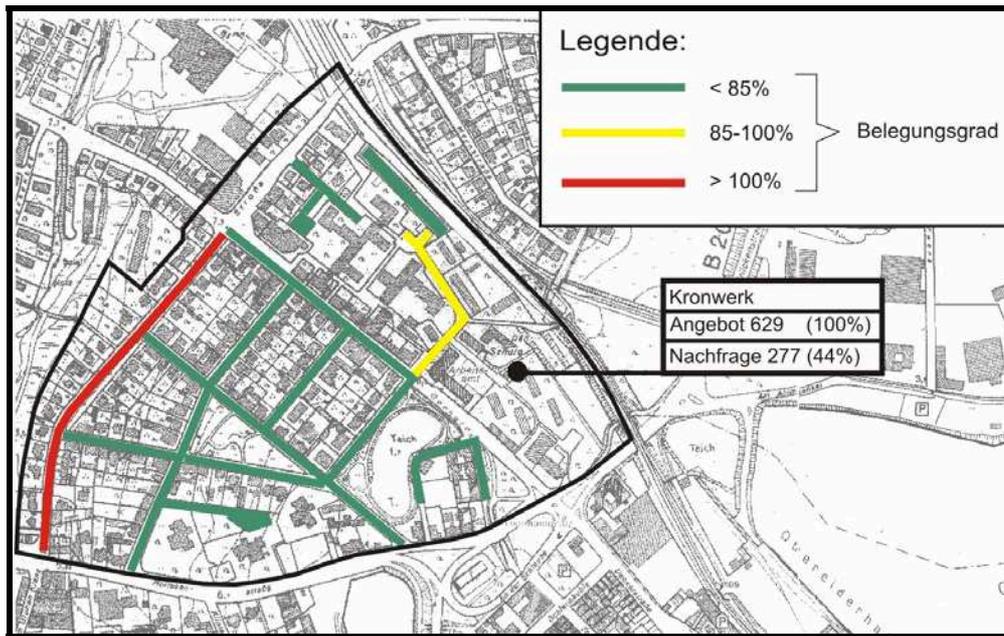


Bild 2.11: Belegung der Parkstände im Wohngebiet Kronwerk am 15.08.1996, 16.00 Uhr

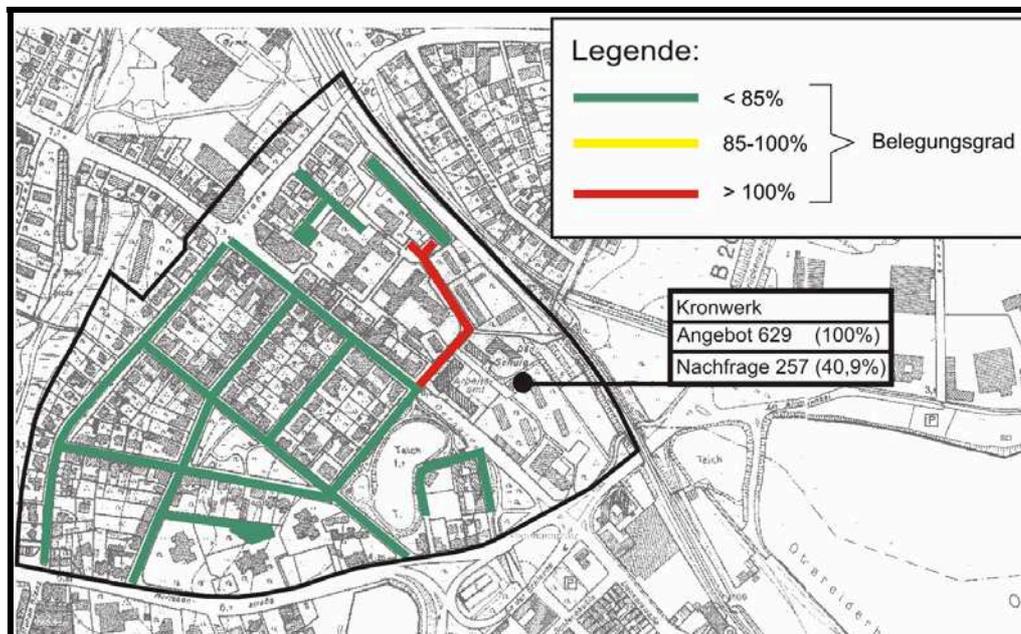


Bild 2.12: Belegung der Parkstände im Wohngebiet Kronwerk am 15.08.1996, 23.00 Uhr

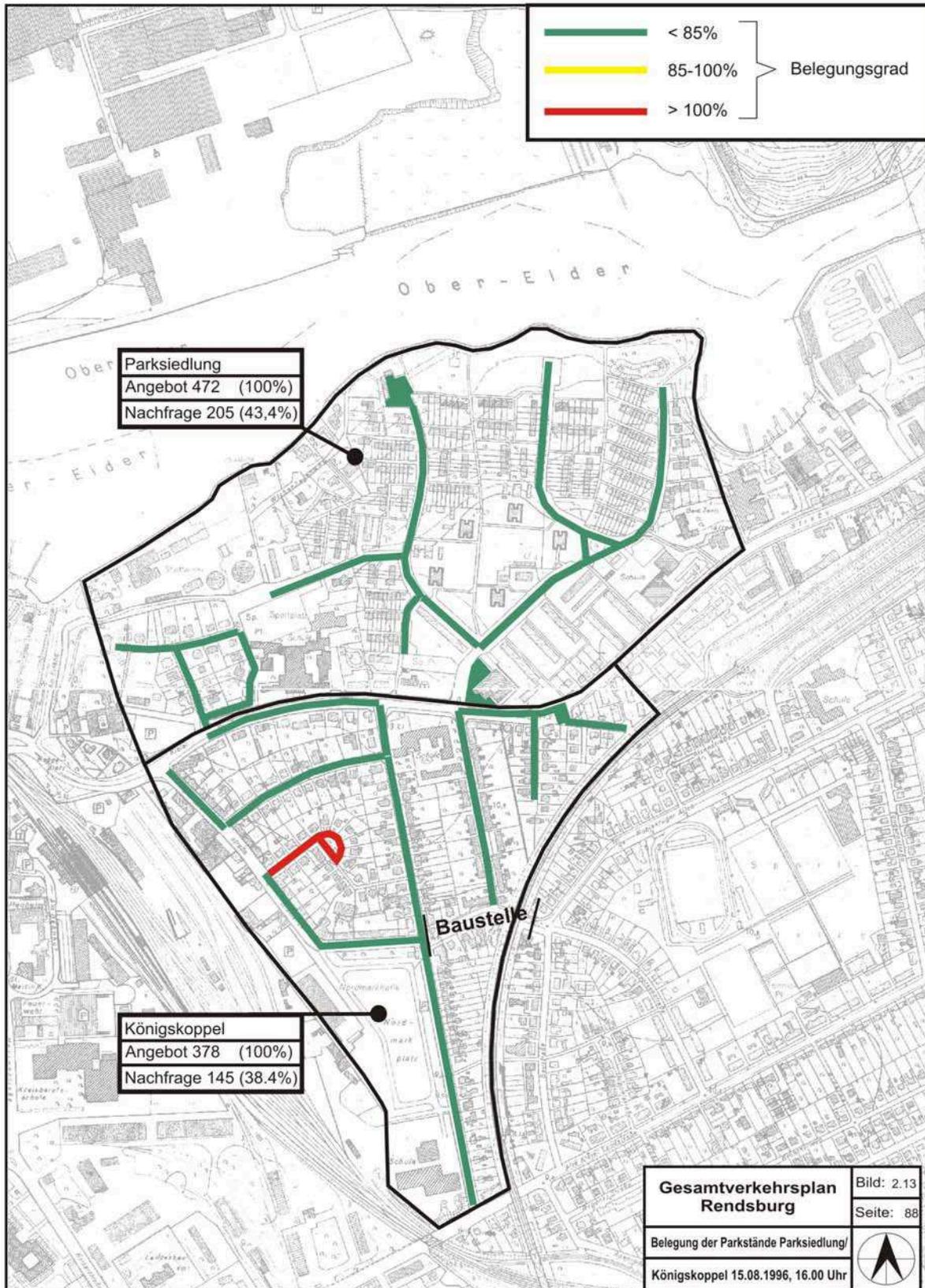


Bild 2.13: Belegung der Parkstände Parksiedlung/Königskoppel 15.08.1996, 16.00 Uhr

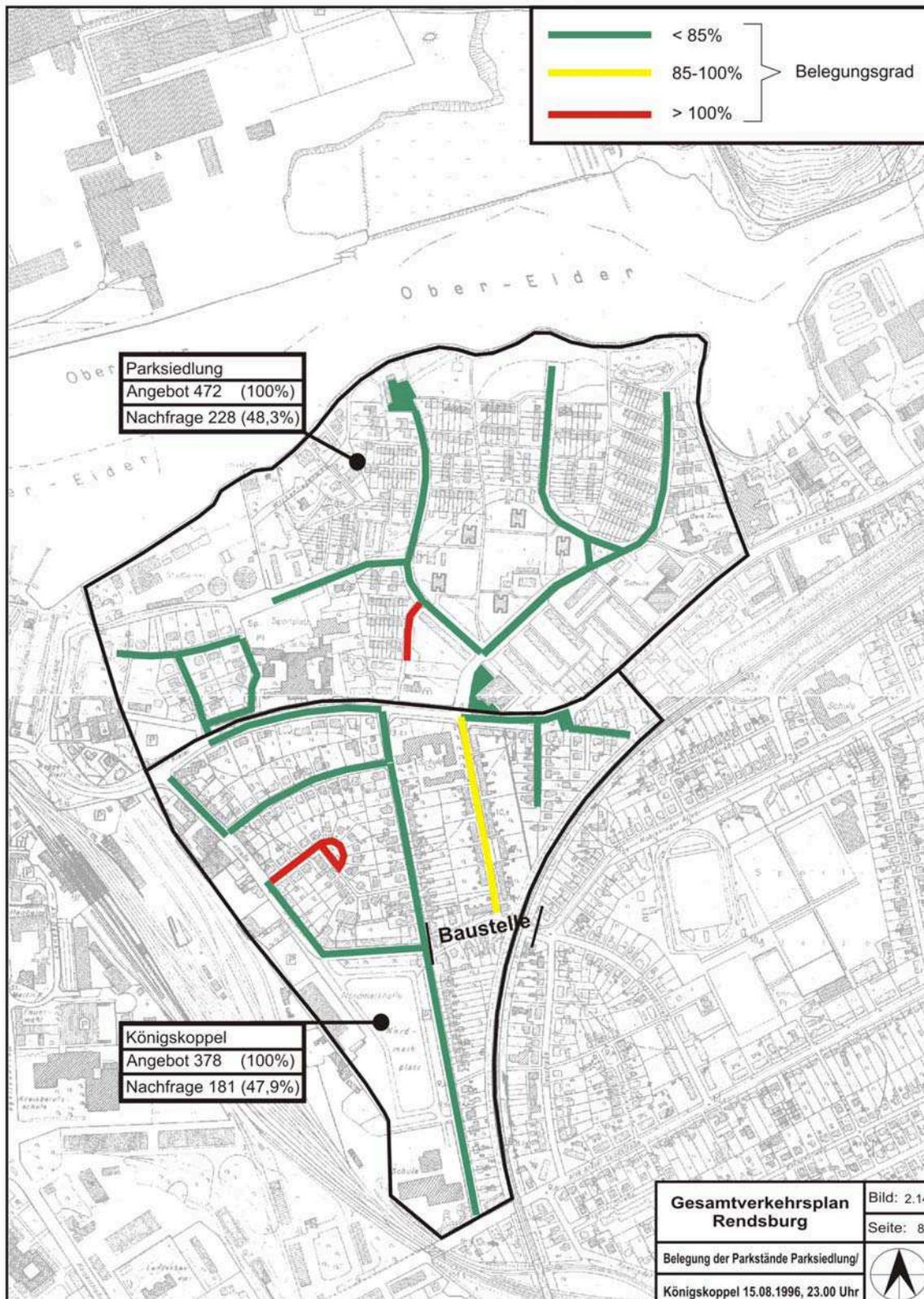


Bild 2.14: Belegung der Parkstände Parksiedlung/Königskoppel 15.08.1996, 23.00 Uhr

Da es im Bereich Parksiedlung/Königskoppel, bedingt durch die beruflichen Schulen, immer wieder zu Beschwerden der Anwohner bezüglich „zugeparkter“ Straßen kommt, wurde eine zusätzliche Erhebung am Donnerstag den 21. August 1997 von 10.00 Uhr bis 12:00 Uhr durchgeführt (Hauptparkstandnachfrage der Schüler). Das Ergebnis zeigen die beiden folgenden Tabelle 2.17 und Tabelle 2.18 sowie das Bild 2.15 für jeden Straßenabschnitt getrennt.

	Name	Bestand	Belegung 10-12 Uhr	
			[Pkw]	[%]
Straße	Emil-Nolde-Straße	14	5	36
	Ernst-Berlach-Straße	104	67	64
	Hans-Bredow-Straße	72	41	57
	Hebbelstraße	20	9	45
	Klaus-Groth-Straße	42	34	81
	Pastor-Schröder-Straße	131	96	73
	Stormstraße	27	9	33
	Timm-Kröger-Straße	28	6	21
	Wickenhagenweg	0	0	/
	EKZ Kieler Str./Pas.-S.-Str.	34	17	50
<b>Summe</b>	<b>472</b>	<b>284</b>	<b>60</b>	
privater Parkplatz	Fr. Rogge Platz	127	113	89
	Obereider Schule	12	7	58
	Ev. Kindergarten	8	5	63
	Sporthalle	29	1	3
	Priv. Parkplatz WOBAU	38	9	24
	Christian-Timm-Schule	21	7	33
	<b>Summe</b>	<b>235</b>	<b>142</b>	<b>60</b>

Tabelle 2.17: Belegung Parksiedlung am 21.08.1997, 10-12 Uhr

	Straße	Bestand	Belegung 10-12 Uhr	
			[Pkw]	[%]
Straße	Bastion	6	14	233
	Bismarckstraße	45	21	47
	Haderslebener Straße	21	7	33
	Idstedtstraße	37	33	89
	Kieler Straße	44	38	86
	Königskoppel	50	27	54
	Missundestraße	15	10	67
	Nobiskrüger Allee	11	6	55
	Röhlingsweg	149	44	30
	<b>Summe</b>	<b>378</b>	<b>200</b>	<b>53</b>
privater Parkplatz	Kreisberufsschule I, Lehrer	26	23	88
	Kreisberufsschule I, Schüler	22	21	95
	Gasthaus "Zur Hochrücke"	6	2	33
	Heinrich-de-Haan Schule	24	0	0
	Fa. in der Bismarckstr. 8	10	9	90
	Edeka-Markt	36	11	31
	Willy-Brand-Platz	52	5	10
	<b>Summe</b>	<b>176</b>	<b>71</b>	<b>40</b>

Tabelle 2.18: Belegung Königskoppel am 21.08.1997, 10-12 Uhr

Die in den Wohngebieten Parksiedlung und Königskoppel vorhandenen ordnungsrechtlichen Maßnahmen zur Regelung des ruhenden Verkehrs unterstützen zum Teil die Verlagerung der Fahrzeuge der Schüler in die Wohnstraßen. Die vorhandene Parkregelung ist in Bild 2.16 dargestellt.